

# Kinder lassen ihrer Kreativität freien Lauf

Frillendorfer Malschule hat auch in den Ferien geöffnet

**Lucy mag keine Vorlagen. Muss sie auch nicht, denn in der Kleinen Malschule der Zeche Königin Elisabeth kann sie ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen. Sie kann nach Vorlagen malen oder ohne.**

„Die meisten Kinder, die zu uns kommen, haben immer schon gerne gemalt“, sagt Wanda Korfanty-Bednarek. Quälen soll sich natürlich niemand in der Malschule an der Elisabethstraße. Doch bringt die Kursleiterin ihren fünf- bis zwölfjähri-

Stillsitzens eine ganz andere, je nachdem, ob es vor dem Fernsehschirm oder vor der Staffelei geschieht.

Das Training der Feinmotorik ist ein willkommenes Nebenprodukt der künstlerischen Arbeit. Im Vordergrund soll für die Teilnehmer der Kleinen Malschule aber der Spaß an ihren Werken stehen. Deshalb macht Wanda Korfanty-Bednarek auch nicht zu viele Vorgaben.

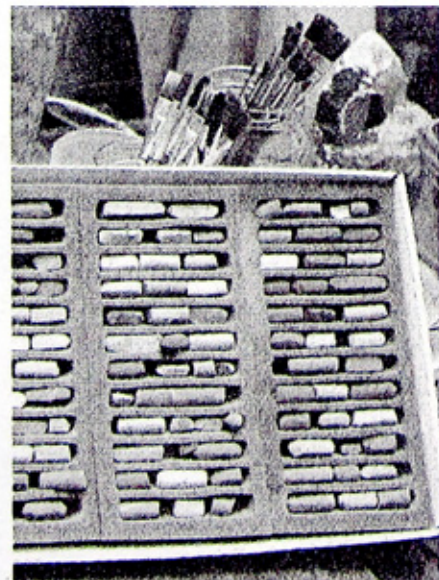
Kaan etwa hat sich sowieso gleich weit davon entfernt. Der Zehnjährige ist der „Bastelman“ des Kurses, wie die Leiterin

amüsiert berichtet. Als einziger aus der sechsköpfigen Gruppe - größer sollen die Kurse nicht sein - widmet er sich der Arbeit mit Figuren. „Ungeheuer“ nennt der Junge seine aus Draht, Papier, Wolle und vielen anderen Materialien zusammengesetzten Wesen. An der Stirnseite der Ausstellungshalle sind sie aufgehängt. Die Materialauswahl liegt auch beim Künstler selbst. Er bringt alles in einer Tüte mit. Von der Klebepistole hat Kaan oft verbrannte Finger. Aber das ist selbstgewähltes Schicksal, und enthusiastisch nimmt er die

## Vorlagen oder Fantasie

gen Schützlingen auch viel über Maltechniken und das künstlerische Handwerkszeug bei.

Zwei Stunden Konzentration fällt vielen Kindern heute gar nicht so leicht. Nicht jeder mag sie durchhalten. Diejenigen der rund 50 Kinder aus vielen Nationen aber, die regelmäßig zur Malschule gehen, „kommen ruhiger und ausgeglichener nach Hause“, sagt die Kursleiterin. Offenbar ist die Auswirkung des



Farbige Kreiden werden fein säuberlich eingeordnet.

## Selbstgewähltes Material

nächste Figur in Angriff, während Max sich lieber dem Bild vom Bären auf dem Bauernhof widmet. **Pf**

Die Ausstellung der Kinderwerke in der Galerie Königin Elisabeth (1. Stock, Elisabethstr. 31-39) ist noch bis zum 12. Oktober zu sehen, und zwar montags von 17.30 bis 21, dienstags bis freitags von 16 bis 19.30 Uhr.



Ungeheuer nennt Kaan seine Figuren. Die Malschule kann also sehr wohl auch eine Bildhauerschule sein. **Fotos: Gohl**